

Inhalt

Ernte und Erntefeste in Thüringen	Seite 6
»Zockerdeiten«: Eine Geschichte um den berühmten Zuckertütenbaum	Seite 12
Die Schule in alter Zeit: Ostern war Schulbeginn	Seite 14
Apoldaer Zwiebelmarkt: Immer der Nase nach	Seite 18
Zwiebel-Zwiebelrispe-Zwiebelkuchen	Seite 19
Weimar im Zeichen der Zwiebel	Seite 20
Goldene Krone fürs Zwiebelinchen	Seite 23
Zwiebelkirmes zum Zwiebelmarkt	Seite 24
Mit der Schubkarre voller Zwiebeln nach Weimar	Seite 26
»Im Herbst ös de beste Ziet, des Kerms racht zehahen« – Thüringer Kirmes	Seite 28
Der Bauer hat ein Schwein geschlacht – Schlachtfeste	Seite 32
Ein Mann der Tat und des guten Geschmacks, Günter Ramthor	Seite 34
Tausende Lichter sind ein Fest- Das Apoldaer Lichterfest	Seite 36
»Ich bin der klee Andreas« – Der Zettelandreas in Apolda	Seite 37
»Lieber Martin komm und schau« – Bräuche um zwei fromme Männer	Seite 40
Laterne, Laterne	Seite 41
Kohlen im Schulranzen – Zur Beheizung der Thüringer Schulhäuser	Seite 45
Ein Christbaum für alle – Pfarrer A. Wessel gab den Anstoss	Seite 48
Der Weimarer Weihnachtszauber	Seite 49
Zwölf Loth Zucker: Goullon empfiehlt Glühwein	Seite 51
Volksliedforscher Böhme stammt aus Willerstedt	Seite 52
Weimarer Spekulatius und Springerle: Lebkuchenbäckerei Reichenbach	Seite 54
Rumkaffee schmeckt im Saale-Holzland zu vielen Anlässen	Seite 56
Geschichten über den Naumburger Stollen	Seite 59
Thüringen – das Land der Weihnachtslieder	Seite 61

Schnapsplätzchen bei Familie Preller	Seite 63
Einen kleinen Exkurs ins Kartoffel- und Kloßland Thüringen	Seite 64
Neujahrssingen – Chorschmausen	Seite 68
Maria Lichtmess ist mit vielen Bräuchen verbunden	Seite 72
Kinder aus Flarchheim feiern jedes Jahr den Peterstag	Seite 74
Legendär: Die Kapellendorfer Bauernturniere	Seite 78
Apolda ist dem Rheinischen Karneval gewachsen	Seite 80
Von Feuer & Wasser sowie berühmten Haseneiern	Seite 83
Thüringer Binseneier haben mehrere große Auftritte im Jahr	Seite 85
Usterwasser: Mundartliche Geschichte	Seite 88
Ein langer Weg bis zum Garn: Flachsanzbau war Familiensache	Seite 89
Puste Puste Sausewind – Osterspiele	Seite 92
Pfingsten war ein wichtiges Fest im Jahreslauf	Seite 94
Nur die jungen Leute durften tanzen, die Alten sahen zu	Seite 97
In Oberdorla wird der Schößmeier gefahren	Seite 100
Der Mellinger Kritzekrebsmarkt im Wandel der Zeit	Seite 102
Oldtimer auf Spurensuche	Seite 104
Das Johannisfest in Schöten	Seite 106
Das Naumburger Kirschfest reiht sich in die Maifeste ein	Seite 108
Illumination und Festbälle: Brunnenfest Bad Berka	Seite 112
Kranichfelder Rosen- und Tanzfest	Seite 114
Winzer, Wanderung und Weinprinzessin – Das Weifest BadSulza	Seite 116
Zur Geschichte der Glockengießerei in Apolda	Seite 119
Geschichtliches und Vergnügliches über die Bratwurst	Seite 124
Über die Thüringer »Kuchenfresser«	Seite 128
Miss Gramont und wie Apolda zu seinem Kosenamen »Gramont« kam	Seite 132